

Narrenzunft Herbertingen e.V. – Häsordnung

Das Tragen der Zunfthäser ist nur in Herbertingen oder bei offiziellen Veranstaltungen der Zunft gestattet.



Weckazwinger:

Das Häs des Weckazwingers besteht aus einer Hose und einem Oberteil, das mit traditionellen bäuerlichen bzw. handwerklichen Motiven bemalt ist. Auf der Vorderseite des Oberteils werden eine Sonne und Motive der täglichen Arbeit dargestellt. Auf der Rückseite werden, begleitet durch einen Mond, Motive des Sonn- und Feiertages, des Feierabends oder bedeutende Gebäude des Ortes gezeigt. Darüber wird ein Ledergoller mit Holzwecken getragen.

Zum Häs des Weckazwingers sind schwarze Schuhe/ Stiefel und weiße Handschuhe zu tragen. An der Holzmaske ist eine Zipfelmütze angenäht, deren Ende vorne am Goller festgebunden wird.

Das farbige Tuch wird seitlich ohne Knoten getragen und ist an der Jacke befestigt.

Der Weckazwinger trägt einen Schellenstock in der Hand.

Unter dem Oberteil ist der einheitliche weinrote Rolli mit dem Stickemblem „NZ Herbertingen“ zu tragen.

Beim Aufenthalt in geschlossenen Räumen kann das Oberteil und der Goller ausgezogen werden.

Schrättale:

Das Häs des Schrättale besteht aus einem Rock mit Schürze, einer Bluse und einem geflickten Kopftuch, das an der Holzmaske befestigt ist. Es sind gestrickte Socken, Holzschuhe und grüne Strickhandschuhe zu tragen. Unter dem Rock kann eine weiße „Hexenhose“ getragen werden, die nicht unterm Rock vorspitzen darf.

Das Schrättale hat in der Regel einen Korb bei sich, in dem Süßigkeiten für die Kinder sind, oder eine Neckschere.

Unter der Bluse kann der einheitliche blaue Rolli mit dem Stickemblem „NZ Herbertingen“ getragen werden.

Beim Aufenthalt in geschlossenen Räumen kann die Bluse ausgezogen werden, wenn darunter der blaue Rolli oder der graue Narrenpullover getragen wird. Das Tragen der Bluse um die Hüfte ist nicht gestattet.

Während des Umzuges laufen Kinder und Schrättale mit Kinderwagen vorne. Schrättale mit Neckschere laufen im hinteren Teil der Schrättalegruppe.

Holzschuhe sind vor, während und nach einem Umzug zu tragen, Ausnahmen sind mit der Vorstandschaft bzw. dem Häswart abgestimmt.

Strohbutzen:

Das Häs des Strohbutzen ist ein zweiteiliger Anzug, der komplett mit Bast als Symbol für Stroh benäht ist. An der Holzmaske ist ein großer brauner Filzhut befestigt, der ebenfalls mit Bast und einem Fuchsschwanz benäht ist. Zum Häs des Strohbutzen sind schwarze Schuhe/ Stiefel und grüne Strickhandschuhe zu tragen. Der Strohbutzen trägt eine Geißel mit Saublötern in der Hand. Unter der Jacke wird der einheitliche grüne Rolli mit dem Stickemblem „NZ Herbertingen“ getragen.

Beim Aufenthalt in geschlossenen Räumen kann die Jacke ausgezogen werden.

Wir wünschen unseren Hästrägern eine glückselige Fasnet 2012